



Neu-Stettiner Kreisblatt.

N^o. 31.

Neu-Stettin, den 22. Juli 1864.

Landrätbliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Freischulzenhofsbesitzer Schimmelpfennig in Zicker beabsichtigt auf seinem Grund und Boden daselbst einen Ziegelofen anzulegen.

Dies Vorhaben bringe ich in Gemäßheit des Gesetzes vom 1. Juli 1861 mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß, etwaige Einwendungen gegen diese Anlage binnen 14 Tagen bei dem Königl. Domainen-Rent-Amt zu Tempelburg anzumelden.

Die 14tägige Frist nimmt ihren Anfang mit dem Tage, an welchem das, diese Bekanntmachung enthaltende Amtsblatt ausgegeben worden, und ist für alle Einwendungen, welche nicht privatrechtlicher Natur sind, präklusivisch.

Zeichnung und Situations-Plan kann im Rent-Amts-Bureau zu Tempelburg eingesehen werden.

Neu-Stettin, den 12. Juli 1864.

Der Landrath v. Busse.

Pferde-Auction

im Königl. Haupt-Gestüt Trakehnen.

Mittwoch, den 3. August d. J. von Vormittags 10 Uhr ab, werden hier selbst circa 80 bis 90 überzählige Gestüt-Pferde, bestehend aus Landbeschälern, Mutterstuten die größtentheils durch Hauptbeschäler gedeckt sind, und 4jährigen Hengsten und Stuten, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß zu den drei hier ankommenden und abgehenden Bahnzügen für die Personen-Beförderung von und nach dem Bahnhof, sowohl am Tage der Auction als auch am vorhergehenden Tage Seitens der Gestüt-Verwaltung hinreichend gesorgt sein wird, und daß die erkauften Pferde die mit der Bahn versandt werden sollen, bis zu ihrer Verladung hier gegen Erstattung der Futterkosten in Verpflegung bleiben können.

Trakehnen, den 1. Juli 1864.

Der Landstallmeister v. Dassel.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 1ten d. Mts. theile ich den Ortspolizei-Behörden ergebenst mit, daß die auf dem Dominio Standemin anscheinend gestohlene Kuh inzwischen todt aufgefunden worden ist.

Belgard, den 14. Juli 1864.

Der Landrath Frhr. v. d. R. e. d.

Bekanntmachung.

Die Ferien des Kreis-Gerichts und der zu demselben gehörigen Gerichts-Commissionen Tempelburg, Bärwalde und Rakebuhr beginnen am 21. Juli und enden mit dem 31. August d. J. Dies wird mit dem Eröffnen bekannt gemacht, daß während der Ferien der Betrieb aller nicht schleunigen Sachen ruht, weshalb die Partheien und Rechtsanwälte sich während dieser Zeit in dergleichen Sachen aller Anträge und Gesuche zu enthalten haben. Schleunige Gesuche müssen als solche begründet und als „Feriensache“ bezeichnet werden. Gehen andere Gesuche beim Kreis-Gericht ein, so ist deren Erledigung während der Ferien nicht zu erwarten. In Betreff der Exekutions-Bollstreckungen bemendet es bei der Vorschrift des §. 4. der Verordnung über die Exekution in Civilsachen vom 4. März 1834. (Gesetzsammlung Seite 32.)

Neu-Stettin, den 16. Juli 1864. Königlich-Kreis-Gericht. **Runde.**

Zu dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns C. Christoffel von hier, haben folgende Gläubiger nachträglich ihre Forderungen und zwar ohne Vorzugsrecht angemeldet:

1. Dr. C. L. Weise zu Stettin 9 Thlr. 29 Sgr.
2. Kommissionsair Lesser hieselbst 10 Thlr.
3. Kaufmann C. Conradt zu Stettin 54 Thlr. 1 Sgr. 6 Pf.
4. Kaufmann Carl Lehmert zu Golberg 27 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.
5. Kaufmann Julius Ufchheim zu Posen 4 Thlr. 7 Sgr.

Zur Prüfung dieser Forderungen haben wir einen Termin auf den 25. August cr. Vormittags 10 Uhr vor dem Kreisrichter Stettin im Audienz-Zimmer No. 1. anberaumt, wovon die Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits angemeldet haben, benachrichtigt werden.

Neu-Stettin, den 6. Juli 1864.

Königliches Kreis-Gericht; I. Abtheilung.

Announce.

Die Nordische Feuer- und Lebensversicherungs-Gesellschaft in London, Northern Assurance Company, mit Domicil in Berlin, mit einem Grundkapital von Thalern 13,333,333, einem Reserve-Fonds von Thalern 3,742,425 und unbegrenzter solidarischer Haftbarkeit ihrer Actionäre schließt zu festen billigen Prämien:

Feuer-Versicherungen auf bewegliches Eigenthum und, mit besonderer Begünstigung der Hypothekengläubiger, auf Gebäude, — landwirthschaftliche und Fabrik-Versicherungen nach einem bewährten rationellen System; —

Lebens-Versicherungen mit und ohne Gewinnantheil, die langbewährten Ergebnisse der Gewinn-Antheils-Klasse sind unübertroffen.

Aussteuer-Versicherungen und Leibrenten.

Bärwalde i. Pomm., den 18. Juli 1864.

Der Special-Agent

A. Zuther, Kanzlist.

Agenturen für Feuer- und Lebensversicherung werden in Städten und Ortschaften Pommerns unter vortheilhaften Bedingungen angestellt. — Reflectanten, seien es Beamte, Kaufleute, Handwerker, oder Landwirthe wollen sich sogleich in frankirten Briefen bei der Expedition der Oder-Zeitung in Stettin unter L. F. melden.

Die Jagd auf der Thurower Feldmark soll mit Ausschluß derjenigen Besitzungen, die selbst Jagdgerechtigkeit haben auf 6 hintereinander folgende Jahr am 25. Juli cr. Vormittags 10 Uhr im hiesigen Schulzenhose verpachtet werden, wozu Pachtliebhaber einladet Thurow, den 11. Juli 1864. Das Schulzen-Umt.

Fracht-Güter-Expedition in Neu-Stettin

von und nach den Bahnhöfen Schivelbein und Schneidemühl, prompt und billigst durch

S. M. Behrend
Expeditions-Geschäft.

Der wegen seiner außerordentlichen Güte als Hausmittel wohl bekannte
weiße Brust-Syrup
aus der Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau ist stets ächt zu beziehen in der alleinigen Niederlage in Neu-Stettin durch die Handlung von
R. G. Eger.

Die von dem K. Professor Dr. Lindes zu Berlin autorisirte Vegetabilische **Stangen-Pomade** (à Originalstück 7½ Sgr.) sowie die Italienische **König-Seife** des Apothekers N. Sperati in Lodi (à Päckchen 2½ u. 5 Sgr.) erwerben sich allermärs den ungetheiltesten Beifall der Consumenten und sind unverändert zu den festgestellten billigen Fabrikpreisen stets vorrätzig in Neu-Stettin bei **A. Köpke** und in Bärwalde bei **C. A. Welsch**.

Ein gesundheitsbefördernder Liqueur!

Unter den vielen Liqueurfabrikaten der neueren Zeit zeichnet sich der vom Apotheker R. F. Daubiz zu Berlin combinirte und nach ihm benannte

R. F. Daubiz'sche Kräuter-Liqueur,

durch die wohlthuende Wirkung, besonders auf die Verdauung und die dadurch bedingte normale Blutbildung aus, wie dies aus den nachfolgenden Anerkennungs-schreiben hervorgeht.

Gehrter Herr Daubiz!

Seit 11 Jahren litt ich an Verstopfung, Stechen auf der Brust, Erbrechen, allgemeine Schwäche und Hämorrhoidalleiden, vergebens brauchte ich Aerzte, da fiel mir beim Lesen der Zeitung ein Attest auf, welches den R. F. Daubiz'schen Kräuter-Liqueur auf's Wärmste empfahl. In meinem größten Leiden, denn seit zehn Tagen hatte ich das Bett nicht verlassen, machte ich einen Versuch mit einer Flasche R. F. Daubiz'schem Kräuter-Liqueur, und kann jetzt zu meiner größten Freude, nach dem Gebrauch von 6 Flasch. desselben, Ihnen mittheilen, daß ich fast vollständig von meinen Leiden hergestellt bin, und nicht aufhören werde, Ihren Liqueur als Präservativ weiter zu gebrauchen.

Im Interesse aller ähnlich Leidenden gebe ich Vorstehendes gern zur Veröffentlichung.

Wygodo-Krug bei Miloslaw, den 1. April 1864.

Hochachtungsvoll

Stein, berittener Grenz-Aufseher.

Autorisirte Niederlage des R. F. Daubiz'schen Kräuter-Liqueurs bei:

R. G. Eger in Neu-Stettin.

J. Duhr in Polzin.

Louis Janke in Tempelburg.

J. C. Lincke Nachf. in Stargard.

C. A. Welsch in Bärwalde.

Jos. Manasse in Dramburg.

Karow in Ragebuhr.

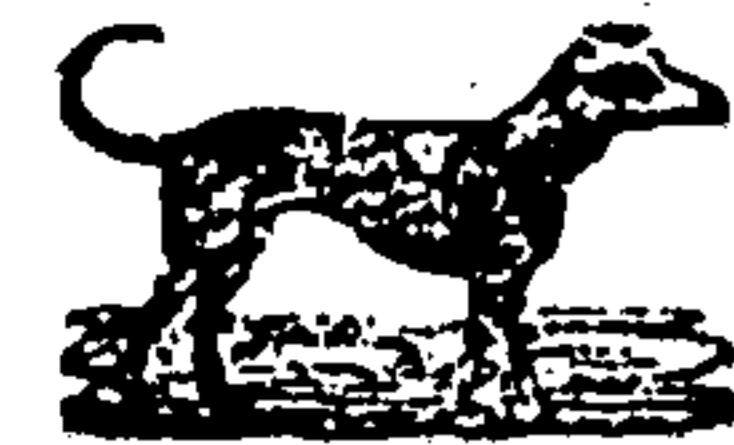
Otto Schmalz in Lauenburg.



Ein auch zwei gute Milchkuhe stehen wegen Mangel an Stallraum zum Verkauf bei **Leopold Janke**, Kupferschmiedemeister.



30 starke Hammel, 145 vierzähni ges Schafvieh u. 50 Mutterschafe stehen auf dem Dominium Bramstädt zum Verkauf.



Ein zwei ein halbes Jahr alter, flockhariger brauner Hühnerhund, gut dressirt, auf alles Wild zu gebrauchen, bin ich willens zu verkaufen.

Wichmann auf Bramstädt.

Eine geprüfte Erzieherin wünscht gleich oder zu Michaeli eine Stelle. Näheres beim Buchdrucker Keilich in Neu-Stettin.

Öffentliche Anerkennung über die Vorzüglichkeit des
weissen Brust-Syrups aus der Fabrik von
G. A. W. Mayer in Breslau.

Daß mein Kind, welches lange Zeit an einem fürchterlichen Husten litt, durch den mir empfohlenen weißen Brust-Syrup von Herrn G. A. W. Mayer in Breslau, welchen ich im Hauptlager bei Herrn Curt Albanus hier, in Braun's Hotel kaufte, in kurzer Zeit davon befreit wurde, erkenne ich hierdurch dankend an und empfehle dieses heilsame Mittel in ähnlichen Fällen.
Dresden.

Robert Engelmann, Schlossermeister.

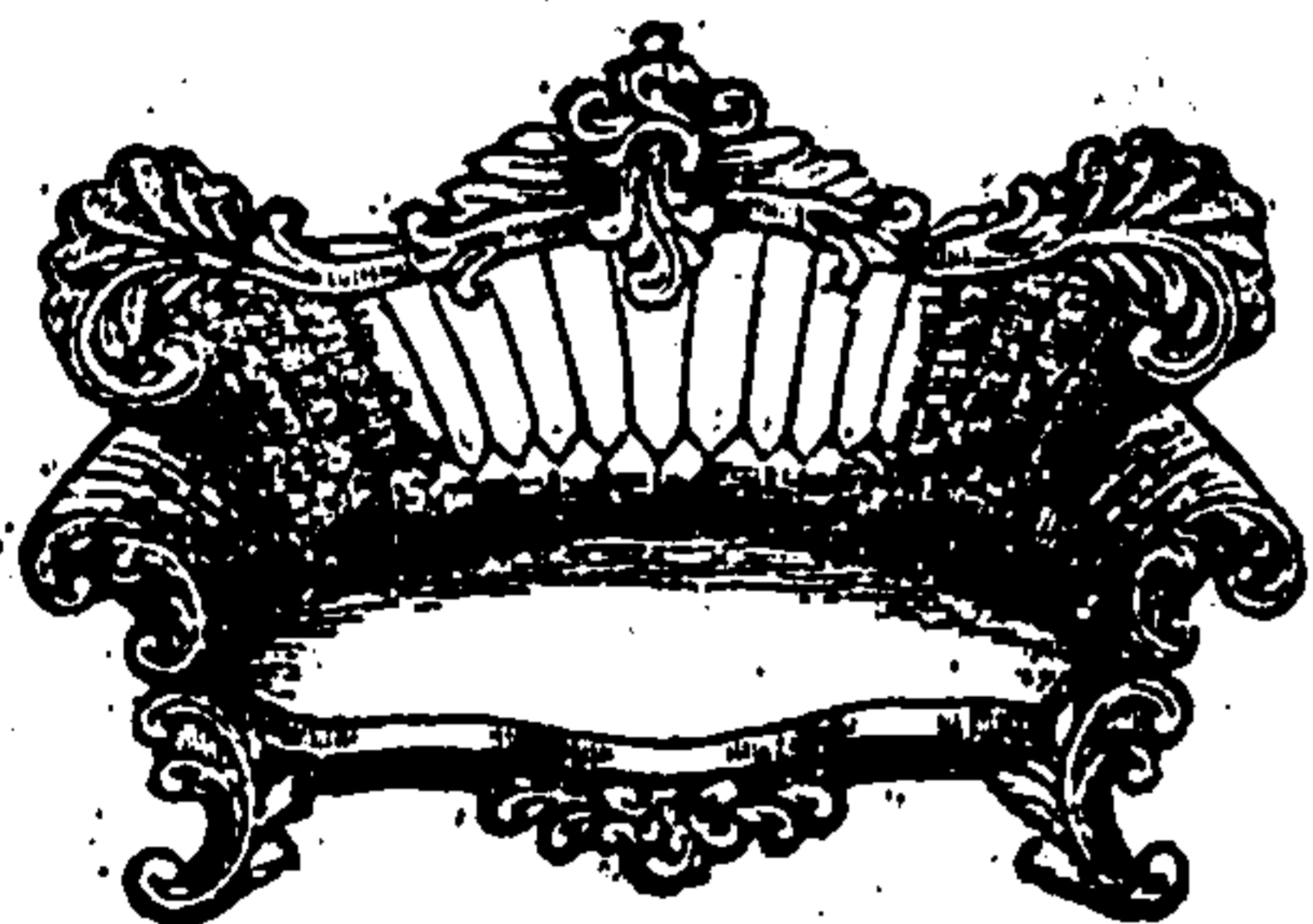


Durch mich wird von heute ab jedes Geldgeschäft prompt und reell besorgt.
Neu-Stettin.

S. Lesser, Commissionair.
vis à vis der Post.

Vis-à-vis Herrn
Gust. Old. Köpfer.

Zu außerordentlich billigen Preisen empfiehlt
die **Möbelhandlung** von
M. Wittkowsky,



Stettin, Schulzenstraße No. 19

Möbel in Mahagoni, Nußbaum, Birken und Eichen,
Spiegel jeder Art in allen Größen,
Sophas in guter Polsterung u. reichhaltigster Auswahl

Regen- und Sonnenschirme werden gut und billig reparirt bei
J. M. Behrend am Kreuzdamm.

Senfen unter Garantie bei Fr. W. Schulz.

Nachweisung der Durchschnitts-Marktpreise pro Monat Juni 1864.

	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.			Kartoffeln.			Heu & Stroh.			Butter & Käse.		
	tr.	sq.	pf.	tr.	sq.	pf.	tr.	sq.	pf.	tr.	sq.	pf.	tr.	sq.	pf.	tr.	sq.	pf.	tr.	sq.	pf.	sq.	pf.	
Neu-Stettin	2	5		1	17	6	1	7	6	28		1	27		—	16		27	6	8	22	6	7	
Tempelburg	2	16		1	13	11	1	9	11	28	1	1	15	1	—	13	6	1		9			7	
Bärwalde	2	15		1	15	3	1	5	6	29	6	1	26	3		12		1		9	9	6	6	
Rasebuhre	2	13	4	1	13	4	1	10	10	25	10	1	28	4		18	8		28	6	8	25	6	6

Druck: Keilich in Neu-Stettin

Hierzu eine Beilage: Provinzial-Correspondenz.

Beilage zum Neu-Stettiner Kreisblatt No. 31

Aufforderung

einen verloren gegangenen Versicherungsschein betreffend.

Da nach einer Anzeige des Herrn Kaufmann Wilhelm Haak in Neu-Stettin der auf dessen Leben von der Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha unter Nummer 7.023 über 1000 Thlr. am 2. August 1855 ausgestellte Versicherungsschein vor einiger Zeit abhanden gekommen ist, so wird der etwaige Inhaber jenes Scheines, sowie Jeder, welcher Ansprüche auf denselben erheben zu können glaubt, hierdurch aufgefordert, sich unverzüglich und spätestens bis zum

30. August 1864

bei der unterzeichneten Agentur oder bei der Bank zu melden, widrigenfalls die Gültigkeit jenes Scheines aufgehoben werden wird.

Neu-Stettin, den 15. Juli 1864.

Die Agentur der Gothaer Lebensversicherungsbank
Albert Amthor.

Zahnärztliche Anzeige.

Zahnschmerzen werden rasch und dauernd beseitigt durch Application von Arzneimitteln, künstliche Zähne ohne Klammern und Stifte unter genauester Nachahmung der Natur nach amerikanischer Methode eingesetzt, hohle Zähne so plombirt, daß sie noch viele Jahre brauchbar werden. Gleichzeitig zeige ich dem geehrten Publikum an, daß ich Montag, den 25ten d. Mts. in Neu-Stettin eintreffe, und bitte um recht zahlreichen Besuch. Meine Wohnung ist wie früher beim Hôtel-Besitzer Herrn Meyer.

W. Krüger, practischer Zahnarzt.

Eine hiesige Familie sucht eine Kinderfrau. — Auskunft ertheilt der Buchdrucker Keilich in Neu-Stettin.

Ein neues **Reinigungsfaß**, beste **Dachpappe** zu Fabrikpreisen, besten **Steinkohlen-Beer** à Tonne 4 $\frac{1}{2}$ Thlr., **Böhmische Pflaumen** à M \ddot{u} . 8 Sgr., **Kirschsaft** à Ort. 4 Sgr., abgelagerten **Apfelwein**, **Weis** à Pfd. 1 Sgr. 6 Pf. offerirt
H. Köpfe.

Den resp. Familien zur geneigten Kenntnißnahme, daß der von uns bereits angekündigte

— Tanzunterricht —

nach den Sommerferien hieselbst beginnen wird. Das Nähere im Circulair.
Neu-Stettin.

Hochachtungsvoll

Gustav & Emil Weirich,

Lehrer der Tanzkunst und Gymnastik.

D a s

Möbel-, Spiegel- & Polsterwaaren-Magazin
von **Louis Boness,**

Tischlermeister u. Bildhauer in POLZIN,

empfehlte eine gute Auswahl, größtentheils selbstgefertigte Arbeiten in allen Holzarten; auch übernimmt dasselbe bei größeren Einkäufen nach außerhalb die Lieferung der Möbel unter Garantie.